



Blick über 'n Gartenzaun

Geruchsbelästigung: Darf man einen Komposthaufen im Garten anlegen?

Grundsätzlich darf man einen Komposthaufen in seinem Garten anlegen, so lange der Nachbar dadurch nicht erheblich beeinträchtigt wird, insbesondere durch Geruch und Ungeziefer. Aus diesem Grund sollte man vor allen Dingen auf die Lage des Komposthaufens achten: Legen sie ihn nicht direkt neben der Terrasse oder Sitzgelegenheit des Nachbarn an. Wenn aber der Nachbar erheblich beeinträchtigt wird, kann er die Beseitigung oder Verlegung verlangen (§1004BGB).

Beim Einsatz von Düngemitteln muss man sicher stellen, dass diese auf dem eigenen Grundstück bleiben und keine Schäden beim Nachbar anrichten. Auch der Einsatz von natürlichen Düngemitteln, die möglicherweise ein Geruchsbelästigung zur Folge haben, ist grundsätzlich im eigenem Garten erlaubt. Der Nachbar darf aber nicht erheblich durch Geruchsbelästigung beeinträchtigt werden.



Hier sind die Grundsätze von Treu und Glauben einschließlich der nachbarlichen Gemeinschaftsverhältnisse relevant. Bei der Abwägung kommt es entscheidend auf die Art des Gebietes (ländliche Umgebung, Wohngebiet, Außenbereich etc.) an.



Obstbau- und Heimatverein Großdubrau e.V.

Information IV. Quartal - 2018



Der Gartenfreund

Historisches und Gewerbe aus Großdubrau, Abschluss

Auf der Bahnhofstraße 11 (ehemals Elektro Krüger) endete unsere Rundgang zu Gewerbe und historischem Gewerbe in Großdubrau.

Begonnen hatten wir in unserem Gartenfreund - Ausgabe II/2014.

Seit dieser Zeit hat sich im Bereich Handwerk, Dienstleistungen und Gewerbe einiges geändert. Großdubrau hat durch den Wegfall der Margarethenhütte, Kapillar - Crosta und Tiefbau Zschoch seinen Status als "Industrieort" verloren. Lediglich der Preßwerkzeugbau, der Formenbau Friedrich und Alsical sind mittelständische Unternehmen. Wünschenswert wäre es, wenn auf dem ehemaligen Gelände der M-Hütte sich weitere Unternehmen ansiedeln würden. Vielmehr hat sich Großdubrau zu einem Dorf von Dienstleistern und Handwerkern entwickelt. Das entspricht der Absicht des "Grundzentralen Verbundes" zwischen Radibor, Großdubrau und Malschwitz.

Nachfolgend wollen wir eine Zusammenfassung betrachten, die die o.g. Behauptung bestätigt. Die folgenden Daten können fehlerhaft und unvollständig sein, da uns keine geschlossene Datenbank zu Verfügung stand.

- Unternehmen	31
- Dienstleistungsunternehmen	12
- medizinische Einrichtung	8, davon 1 Tierarzt
- Gaststätten und Pensionen	15
- Fachgeschäfte	5
- Kosmetik und Friseur	8
- Kaufhallen	2
- Sparkasse	1
- Versicherung und Immobilien	5
- Rechtsanwaltskanzleien	1



Wie engagiert die Einwohner von Großdubrau auch nach der politischen und wirtschaftlichen Wende den Alltag meistern, haben wir während des Festumzuges zur 675- jährigen Feier unseres Ortes in über 30 Bildern sehen können.

Frühherbst (A.Miegel)
Ein reifer roter Apfel fällt zur Erde,
ein später Falter sich darüber wiegt -
ich fühle, wie ich still und ruhig werde,
und dieses Jahres Gram verfliegt.



Das Motto im Herbst:
Weißt du, worin der Spaß
des Lebens liegt?
Sei lustig! – Geht es nicht,
so sei vergnügt! (Goethe)

Neues aus der Gemeinde, ohne „“ (e=ä)

- Die Bauarbeiten für den Radweg Quatitz-Großdubrau haben begonnen. Zur Anbindung des Radweges ist eine Vollsperrung der Großdubrauer Straße in der Ferienwoche 8.-19.Oktober nötig. Der Radweg soll noch dieses Jahr fertiggestellt werden.
- In Klix soll ein neues Feuerwehrgerätehaus gebaut werden. Es ersetzt das jetzige, nicht mehr sanierungsfähige Gebäude. Die Planungsleistungen werden momentan ausgeschrieben.
- In Großdubrau wird ein neuer Wohnbaustandort an der Nordstraße / Brehmer Weg erschlossen. Die erforderlichen Grundstückskäufe sind erfolgt.
- Nach fast 20 Jahren Standzeit wird jetzt die Trauerhalle auf dem Friedhof Großdubrau saniert. Es ist mit Einschränkungen der Nutzung zu rechnen.
- Der Ausbau der Straßen und des Dorfplatzes in Sdiel geht planmäßig weiter.
- Die ersten finanziellen Mittel aus dem Gesamtpaket von insgesamt 210 T€ des „Zukunftspaket Sachsen“ werden an genehmigte Projekte von Vereinen und Einzelpersonen ausgezahlt.

Kurzer Rückblick



OBERLAUSITZTAG
21. AUGUST

Radtour
Kleinwelka
19. Aug



Busfahrt
Polen
23. Sep



Bunzlau
Manufaktur und
Stadtführung



Schloss-
Hotel
Klitschdorf



Praxistips vom Nachbarn

Oktober

- Regelmäßig Kohlweißlingsraupen absammeln
- Phacelia und Gelbsenf kann noch als Gründüngung gesät werden.
- Äpfel ernten, wenn sie sich beim Ankippen leicht lösen
- Blätter mit Birnengitterrost können auf dem Kompost entsorgt werden.
- Fallobst täglich aufsammeln und verarbeiten, oder im Biomüll entsorgen. Nicht auf den Kompost.
- Schwarzwurzeln und Meerrettich vorsichtig ausgraben und ungewaschen in feuchten Sand kühl lagern.
- Quitten können ebenfalls gekühlt längere Zeit gelagert werden.
- Wo es möglich ist, das Laub unter Bäumen und Sträuchern liegen lassen. Es bildet eine natürliche Mulchschicht und guten Winterschutz.
- Leimringe um Obstbäume legen, als Schutz gegen den Frostspanner

November

- Fruchtmumien abnehmen und im Müll entsorgen
- Beim Aufräumen einige Gräser und Stauden als Vogelfutter stehen lassen
- Feldsalat und Spinat mit Flies als Frostschutz abdecken
- Dünger und Pflanzenschutzmittel frostfrei überwintern

Dezember

- Garten nicht steril aufräumen, sondern „wilde“ Ecken zur Überwinterung von Igel, Eidechsen und Insekten lassen.
- Kompost abdecken, damit er auch im Winter zu Humus umgearbeitet wird
- Das Winterlager ständig nach faulenden Früchten kontrollieren

Kulinarisches, ausgesucht von Ramona Eichhorn

Chinakohlsalat mit Äpfeln

(für 6 Personen)

- 1 Chinakohl
- 3 Äpfel
- 100g Walnüsse
- 2 Orangen
- 8 Eßl. Öl
- 2 Eßl. Apfelessig
- Petersilie
- 1 TL Honig
- Salz, Pfeffer, Zucker

- Chinakohl in Streifen schneiden
- Walnüsse ohne Öl rösten und hacken
- Orangen pressen
- Äpfel schälen, in kleine Würfel schneiden und mit etwas Orangensaft mischen
- aus restlichen Orangensaft, Öl, Essig und Honig eine Marinade rühren, mit Zucker, Salz und Pfeffer abschmecken.
- Äpfel und gehackte Petersilie mit der Marinade verrühren
- Den Salat auf einer Platte anrichten und mit den Nüssen bestreuen.
- Kurz vor dem Servieren das Dressing darüber gießen
- Dazu frisches Baguette reichen



Termine IV.Quartal 2018

Termine IV.Quartal 2018

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
21. Okt	Frühschoppen: Vortrag Bernd Raffelt „Mit der Simson S50 durch Amerika“	Kastanienhof	10:00 Uhr
7. Dez.	Weihnachtsfeier	Sächs. Jäger	19:00 Uhr
9. Dez.	Weihnachtsmarkt Großdubrau mit Verkaufsstand des Obstbauvereines	Marktplatz	14:00 Uhr

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
21. Okt	Frühschoppen: Vortrag Bernd Raffelt „Mit der Simson S50 durch Amerika“	Kastanienhof	10:00 Uhr
7. Dez.	Weihnachtsfeier	Sächs. Jäger	19:00 Uhr
9. Dez.	Weihnachtsmarkt Großdubrau mit Verkaufsstand des Obstbauvereines	Marktplatz	14:00 Uhr

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am

9. Okt.	Herrn Reiner	Synnatschke	zum 76	Geburtstag
14. Okt.	Herrn Manfred	Stephan	zum 89	Geburtstag
18. Okt.	Frau Karin	Weinknecht	zum 78	Geburtstag
18. Nov.	Herrn Matthias	Stephan	zum 65	Geburtstag
20. Nov.	Herrn Dieter	Petasch	zum 76	Geburtstag
26. Nov.	Frau Signorita	Biesold	zum 72	Geburtstag
15. Dez.	Herrn Dietmar	Michalz	zum 65	Geburtstag
22. Dez.	Frau Margitta	Lehmann	zum 88	Geburtstag
26. Dez.	Frau Hannelore	Forch	zum 79	Geburtstag
26. Dez.	Herrn Erich	Resick	zum 83	Geburtstag

9. Okt.	Herrn Reiner	Synnatschke	zum 76	Geburtstag
14. Okt.	Herrn Manfred	Stephan	zum 89	Geburtstag
18. Okt.	Frau Karin	Weinknecht	zum 78	Geburtstag
18. Nov.	Herrn Matthias	Stephan	zum 65	Geburtstag
20. Nov.	Herrn Dieter	Petasch	zum 76	Geburtstag
26. Nov.	Frau Signorita	Biesold	zum 72	Geburtstag
15. Dez.	Herrn Dietmar	Michalz	zum 65	Geburtstag
22. Dez.	Frau Margitta	Lehmann	zum 88	Geburtstag
26. Dez.	Frau Hannelore	Forch	zum 79	Geburtstag
26. Dez.	Herrn Erich	Resick	zum 83	Geburtstag

Herausgeber

Vorstand des Obstbau- und Heimatverein Großdubrau e.V.

Redaktion

Dr. Bodo Pflugner
Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de

Herausgeber

Vorstand des Obstbau- und Heimatverein Großdubrau e.V.

Redaktion

Dr. Bodo Pflugner
Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de